

Stallböden aus Gussasphalt

Gussasphalt als Nutzbelag wird dank der hohen Gleitsicherheit, sowie seiner Langlebigkeit und Robustheit wegen, vermehrt in Stallgängen, Melkständen, «Lägern» und auf Rampen eingebaut. Gussasphalt-Nutzbeläge können dank der geringen Einbaustärke auch nachträglich auf vorhandene Stallbodenbeläge (z.B. Zementbeläge) eingebaut werden.

Materialzusammensetzung

Gussasphalt ist eine Mischung aus Filler (ca. 26 Prozent), Sand (ca. 30 Prozent), Splitt (ca. 35 Prozent) und Bitumen (ca. 9 Prozent). Das Mischgut wird in Aufbereitungsanlagen nach Rezept aufbereitet und mittels Aufsatzkochern auf die Baustelle transportiert. Gussasphalt wird in giessfähigem Zustand bei einer Temperatur von ca. 220 °C von Hand verarbeitet.

Eindringtiefe: Die Zusammensetzung des thermoplastischen Mischgutes muss auf die Art der Nutzung abgestimmt werden. Für erhöhte Druckfestigkeit kann Hochvakuumbitumen beigemischt werden (siehe SIA-Empfehlung 273, Artikel 4).

Eigenschaften und Eignung

Stallböden aus Gussasphalt sind dicht gegen aufsteigende Feuchtigkeit und gelten als fusswarm. Gussasphalt-Beläge benötigen keine Austrocknungszeit und können rund zwölf Stunden nach dem Einbau voll genutzt werden. Sie werden fugenlos eingebaut und lassen sich folglich leicht reinigen - ideale Voraussetzung für Stallböden. Zudem ist Gussasphalt ökologisch unbedenklich sowie recycelbar und hat eine hohe Lebenserwartung.

Rutschfestigkeit

Durch eine spezielle Oberflächenbehandlung wird die Rutschfestigkeit der Bodenbeläge gewährleistet.

Deshalb: Stallböden aus Gussasphalt.



Kennzahlen

Die nachfolgenden Werte sind Richtwerte und dürfen nur unter Einbezug aller Randbedingungen (Temperatur, Belagsstärke, Mischung, usw.) angewendet werden. Für die bauphysikalischen Eigenschaften sei auf die SIA Empfehlung 273, Anhang 1, verwiesen.

Eigenschaft	Einheit
Rohdichte δ_R	2350 kg / m ³
Linearer Ausdehnungskoeffizient α	6 x 10 ⁻⁵ / C°
Elastizitätsmodul E	1000 N / mm ²
Dampfleitfähigkeit λ_D	1.6 x 10 ⁻⁵ mg / m * h * Pa
Dampfdiffusionswiderstandsfaktor μ	4.4 x 10 ⁴
Wärmeleitfähigkeit λ bei 293.15 K	0.7 W / m K
Spezifische Wärme C	1.01 x 10 ³ J / kg K
Wärmedurchlasskoeffizient Λ	27.8 W / m ² K
Wärmeeindringzahl b	1285 J / m ² K \sqrt{s}
Absorptionskoeffizient für Sonnenstrahlen	0.93 W / m ²
Innere Dämpfung η	0.12
Trittschallverbesserung VM Δ L	7 dB

Der spezifische Widerstand der elektrischen Leitfähigkeit beträgt 10¹³ Ohm * cm (antistatisch) und 10⁴ Ohm * cm (elektrostatisch).

Brandverhalten von Gussasphalt laut kantonalen Brandversicherungen Schweiz: Klasse IV 2 (quasi nichtbrennbar).